



WW-/AK-Kurier vom 16. Mai 2023

DRK Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg führte Aktion "saubere Hände" durch



Von links nach rechts: Christian Deutsch (Fa. Schülke), die Hygienefachkräfte Eva-Maria Dörr und Tanja Kolmann, Jennifer Boor (KH-Hygienikerin) sowie Anja Lange (Hygienefachkraft). (Fotos: DRK Krankenhaus Hachenburg)

Im Kampf gegen Krankheitserreger engagiert sich das DRK Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg bereits seit einigen Jahren bei der bundesweiten Aktion "Saubere Hände". Hierzu gehören zum einen regelmäßige Schulungen unserer Mitarbeitenden und zum anderen eine aktive Öffentlichkeitsarbeit, um das Thema Hygiene auch einem breiten Publikum bewusst zu machen.

Altenkirchen/Hachenburg. Ziel einer gründlichen Händedesinfektion ist es, immungeschwächte Patienten vor einer Ansteckung zu schützen und eine Übertragung von Krankheitserregern innerhalb der Einrichtung zu verhindern. Die Aktionstage an den KH-Standorten Altenkirchen und Hachenburg fanden am 10. und 11. Mai statt. Das Team der Krankenhaushygiene sowie Herr Deutsch von der Firma Schülke organisierten Infostände, um möglichst viele Mitarbeitende für die Händedesinfektion und den Hautschutz zu sensibilisieren.

Dabei war der Schwerpunkt auf die Händedesinfektion "nach Kontakt mit erregerehaltigen Materialien" und Umgang mit medizinischen Einmalhandschuhen gesetzt. Hierfür haben sich die Mitarbeitenden die behandschuhten Hände mit einer fluoreszierenden Lotion eingerieben, danach die Handschuhe ausgezogen und unter der UV/-Schwarzlichtlampe kontrolliert. Hellblau leuchtete die Lotion vor allem an den Fingerkuppen die trotz der medizinischen Einmalhandschuhe durch (Mikro-) Risse auf die Hand gekommen sind. Es war bei vielen



Kollegen und Kolleginnen ein großes "AHA- Erlebnis". Kleine Handschuhläsionen führen zu Keimübertragungen auf den Händen, daher wurde erneut eindrucksvoll bekräftigt, dass die Händedesinfektion nach jeder Handschuhablage- oder wechsel erforderlich ist.

Neben den Mitarbeitenden der unterschiedlichen Berufsgruppen hatten an diesem Tag auch Patienten und Besuchende die Möglichkeit, die richtige Händedesinfektion unter der Schwarzlichtbox zu trainieren sowie Hautfeuchtigkeitsmessungen durchführen zu lassen. An alle Teilnehmenden wurden Kittelflaschen mit Händedesinfektionsmittel, Hautpflegeprodukte, antimikrobielle Kugelschreiber und Taschenlampen verschenkt. Als Highlight gab es nach absolvierter Teilnahme für alle frisch gebackene Waffeln. Anlass war der Internationale Tag der Händehygiene der World Health Organisation (WHO) und die "Aktion Saubere Hände" am 5. Mai. Insgesamt war es eine rundum gelungene Veranstaltung! (PM)

